

Sicherheitsanforderungen Schneeschuhtouren

In den Bergen setzen uns Wetter- und Schneeverhältnisse Grenzen und diese sind bei der Planung dementsprechend zu berücksichtigen. Auch auf Winterwander- oder Schneeschuhtouren ist generell mit einer gewissen Schneebrett- oder Lawinengefahr zu rechnen. Weil das Schneeschuhlaufen keine besonderen technischen Fähigkeiten erfordert besteht die Gefahr, dass sich SchneeschuhläuferInnen in Unkenntnis der Wintergefahren erhöhten Risiken aussetzen.

Für die vom Skiklub Wohlen durchgeführten Schneeschuhtouren wird vorausgesetzt, dass nur aus- und weitergebildete Tourenleiter die Touren planen und durchführen. Grundsätzlich hält sich der Tourenleiter an die vom SAC definierte Schwierigkeitsgradbewertung von Schneeschuhtouren (WT 1 bis WT 6, siehe unten). Schnuppertouren und Touren für Personen, die nur gelegentlich an Schneeschuhtouren teilnehmen, dürfen grundsätzlich nur Schwierigkeitsgrad WT 1 bzw. WT2 (bei geringer Lawinengefahrenstufe) aufweisen, d.h., LVS, Sonde und Schaufel sind nicht erforderlich. Bei WT 2-Touren mit erhöhtem Lawinenrisiko und ab WT 3 ist die Mitnahme von LVS, Sonde und Schaufel Pflicht!

SAC-Schwierigkeitsgradbewertung von Schneeschuhtouren

In der Schwierigkeitsbewertung wird die Länge der Touren nicht berücksichtigt. Für alle Touren sind gute Kenntnisse der Orientierungsmittel (Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS) und der Routenwahl nötig. Die diesbezüglichen Anforderungen sowie die Ernsthaftigkeit steigen in der Regel mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Weiter wird für alle Touren (ausser WT 1) die Mitnahme von Lawinenverschüttetensuchgerät (LSV), Schaufel und Sonde empfohlen. Bei den Schwierigkeitsgraden handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen und diese gelten nur für den mit Schneeschuhen geplanten Weg.

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen	Beispieltouren
WT1 Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig	Buffalora-Jufplau; Goldau-Wildspitz; Zettenalp; La Lecherette-Mt. Chevreuil; Chasseron
WT2 Schneeschuhwanderung	< 25° Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Val S-chart (Talboden); Parpan-Churer Joch; Dreibündenstein; Realp-Tiefenbach; Hundsrügg; Solalex-Pas de Chevillie; La Dole; Alpe Casaccio-Campo Solario
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis massig steil Kurze steilere Passagen ¹	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Munt Buffalora; Mattjisch Hom; Buochserhorn; Hengst (Scrattenflue); Turnen; Bürgten; Staldhorn; Croix de Javerne (N-Grat); Campo Solario-Passo del Sole, Cap. Cadanno
WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Massig steil Kurze steilere Passagen ¹ und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse	Piz Calderas; Schilt; Bannalp-Chaiserstuel; Hohgant; Steghorn; Wi-stätthorn; Col de Chaude-Rochers de Naye; Madrano-Föisc
WT5 Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen ¹ und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen	Piz Kesch; Piz Buin; Sustenhorn; Wildstrubel; Wandflueh; Äbeni Flue; Strahlhorn; Pigne d'Arolla; Basodino
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Fim und Eis	Piz Palü; Tödi; Galenstock; Wetterhorn; Jungfrau; MontVelan; Pizzo Campo Tencia

¹ steiler als die allgemein angegebene Steilheit
WT = Wintertrekking